Zeitschrift: Mitteilungen der Vereinigung Schweizerischer Archivare = Nouvelles de l'Association des Archivistes Suisses

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare

Band: 15 (1963)

Artikel: Arbeitstagung der Schweizer Archivare in Basel : 21. Juni 1961

Autor: Boner, Georg

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-770732

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

pach und ihrem erwürdigen Rathaus mit seinen nach weiter Irrfahrt wieder an den alten Standort zurückgekehrten Wappenscheiben, darauf bei der Sempacher Schlachtkapelle Auf Schloss Heidegg liess die Luzerner Regierung den schweizerischen Archivaren einen vorzüglichen, am Schlosshügel gewachsenen Tropfen kredenzen und durch den Mund von Erziehungsdirektor Dr. Hans Rogger freundliche Begrüssungsworte an sie richten. Nach dem Mittagessen im Gelfinger Landgasthof Sternen zu Füssen der Heidegg führte Prof. Bösch, der hingebende Betreuer des Schlosses, die Teilnehmer durch dessen Räume und das darin untergebrachte Jagdmuseum. In Beromünster besichtigten die einen noch das Heimatmuseum im Schloss, die anderen die Stiftskirche und den Stiftsschatz. Mit herzlichem Dank an die Organisatoren der gelungenen Tagung 1961 im schönen Luzernbiet, Stiftsarchivar Prof. Anton Breitenmoser in Beromünster und Prof. Dr. Gottfried Bösch, beschloss der Präsident am späteren Nachmittag die Versammlung.

Georg Boner

Arbeitstagung der Schweizer Archivare in Basel

21. Juni 1961

Gegen fünfunddreissig Archivare haben der Einladung zu dieser dem Thema "Papier" gewi dmeten Tagung Folge geleistet. Niemand hatte den Besuch der durch unsere Basler Kollegen vorzüglich organisierten, aufschlussreichen Zusammenkunft zu bereuen. Herr Dr. W. Fr. Tschudin (Riehen), der Gründer und Betreuer des Schweizerischen Papiermuseums in Basel, war als

Richterich, Adjunkt der Ausstellungsdirektion (für den allgemeinen Teil), bereit gefunden. Nach seinen Ausführungen wird die Ausstellung zunächst in einen allgemeinen und einen speziellen Teil gegliedert sein. Jener will in drei Sektoren die Schweiz in der Geschichte, in der Gegenwart und in der Zukunft zur Darstellung bringen. Im Sektor "L'art de vivre" des speziellen Teiles, und zwar in der Abteilung "Bilden und Gestalten" wird eine Unterabteilung "Information und Wissen" heissen. Hier sind die Archive untergebracht. Die Zahl der Originaldokumente, die allenfalls in dieser Abteilung ausgestellt werden sollen, wird wahrscheinlich nicht gross sein. Die Konstruktion des Gebäudes und die verwendeten Vitrinen dürften genügend Sicherheit bieten. Dem gut orientierenden französischen Referate liess der Vorsitzende, nach der Mittagspause, einen Rückblick auf die seit Frühjahr 1961 stattgefundenen, recht mühsamen Vorberatungen folgen, an welchen neben Vertretern unserer Vereinigung solche der Bibliothekare, der Dokumentalisten etc. beteiligt waren. Die Aussteller der erwähnten Unterabteilung (Gruppe C. 209. 01) sind nun in einen Verein (im Sinne von Artikel 60 ff. ZGB) mit Statuten zusammengeschlossen. Die Gruppe umfasst vierzehn Vereinigungen. Der Rahmen für die Ausstellung ist jetzt gegeben; auch für die Archivare geht es aber noch darum, das Möglichste aus den Gegebenheiten herauszuholen. Die praktische Gestaltung ist durchaus noch im Fluss. Als voraussichtliche Bau- und Einrichtungskosten der Abteilung "Information und Wissen" sind Fr. 358'000.- berechnet worden, die zur Hauptsache vom Bund, von den Kantonen und aus dem Kulturfonds zu bestreiten sind; die Aussteller haben daran Fr. 8'000.- beizusteuern. Der Beitrag der Archive beträgt Fr. 800.- (je Fr. 200.- in den Jahren 1962-65). Für die konkrete Gestaltung unserer Mitarbeit an der Ausstellung schlug der Vorsitzende die Wahl einer besondern Kommission vor. In dieselbe wurden darauf ernannt: Dr. Bruno Meyer (Präsident), Dr. Olivier Dessemontet vom Staatsarchiv Lausanne (Sekretär), sowie die Herren Schnegg von Neuchâtel, Dr. Keller von Schwyz und Dr. Michel von Bern.

Georg Boner